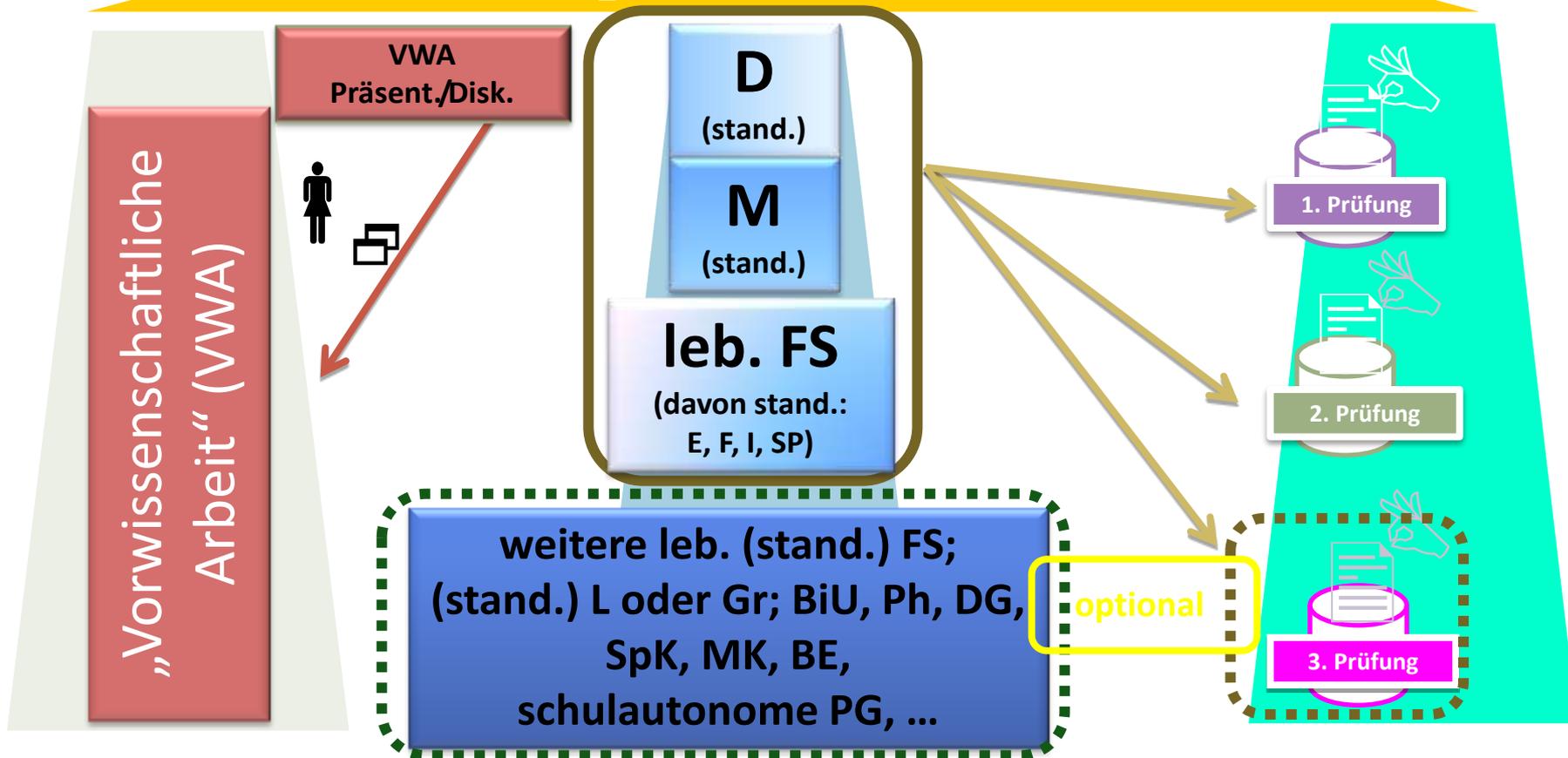


**Reifeprüfung NEU  
an AHS  
ab dem Schuljahr 2014/15**

# „Drei-Säulen-Modell“

## Schwerpunkt – Sonderform



modularer Aufbau, 4/3 Klausuren, 2/3 mündl. Prüfungen

## Klausurfächer

### 3 Pflichtfächer

<b>1</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Kroatisch / Ungarisch, Slowenisch	standardisiert
<b>2</b>	<b>Mathematik</b>		standardisiert
<b>3</b>	<b>Lebende Fremdsprache</b>	Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch	standardisiert
		Weitere lebende Fremdsprache	nicht standardisiert

### weiteres Klausurfach (optional)

<b>4</b>	<b>Wahlfach</b>	Latein, LFS (siehe oben)	standardisiert
		Informatik	nicht standardisiert



# KLAUSURPRÜFUNGEN

# ZULASSUNG ZUR KLAUSUR

- positives Jahreszeugnis der letzten Schulstufe
- keine Jahresprüfung im Rahmen der Reifeprüfung möglich
- Jahresbeurteilung in einem Pflichtgegenstand mit „Nicht genügend“:
  - Schüler/in kann Antrag zum Antreten zu **einer** Wiederholungsprüfung zwischen Beurteilungskonferenz (Zwischenkonferenz) und Klausur stellen
  - bei negativer Beurteilung **einmalige Wiederholung** auf Antrag im Herbst; bei neuerlicher Beurteilung mit „Nicht genügend“ → Wiederholen der Klasse
- Jahresbeurteilung in zwei Pflichtgegenständen mit „Nicht genügend“:
  - beide Wiederholungsprüfungen im Herbst müssen positiv sein, sonst Wiederholen der Klasse

## Prüfungsfächer zur mündlichen Reifeprüfung

Unter welchen Voraussetzungen ist ein Fach maturabel?

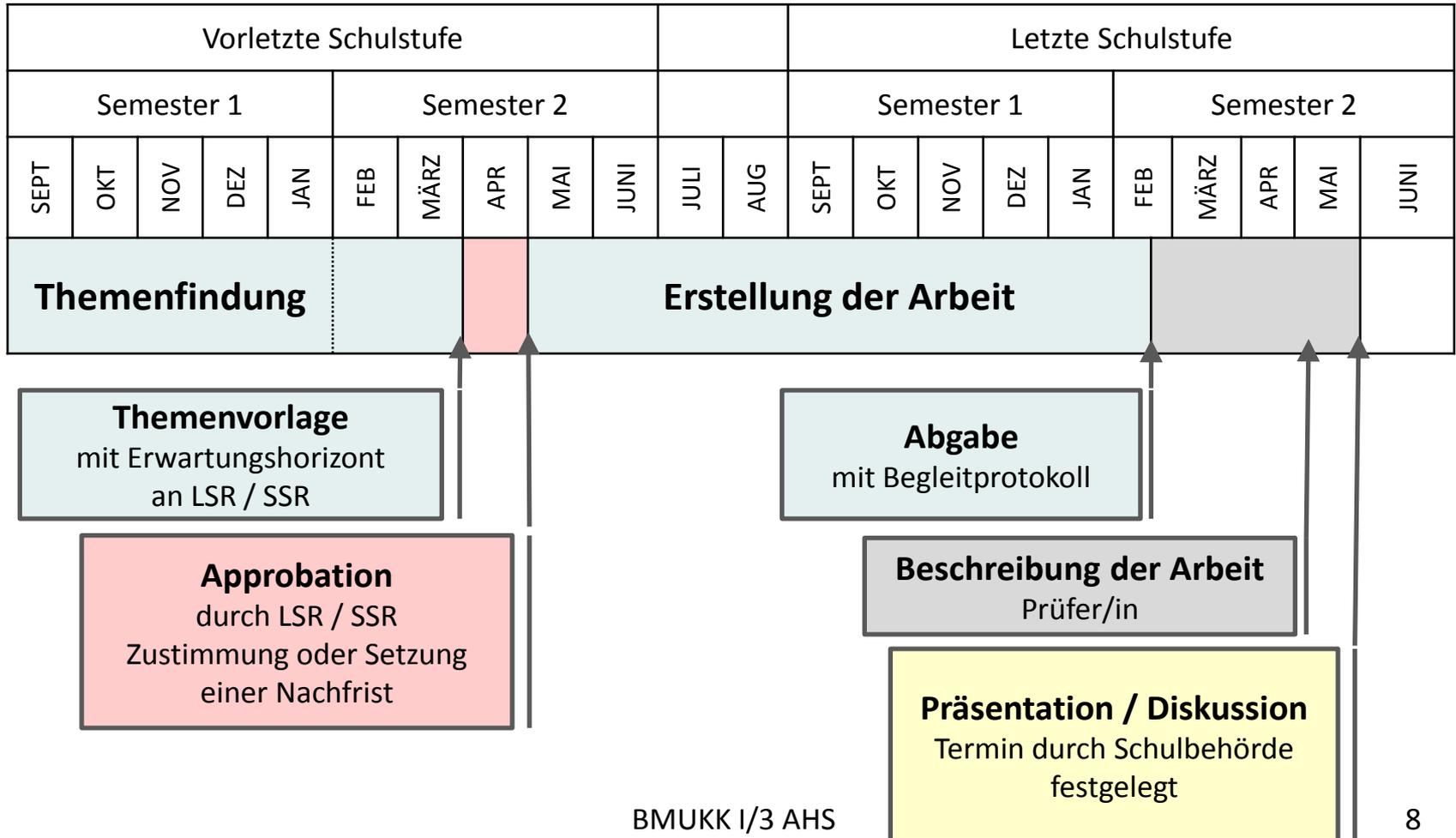
- **Variante: 4 schriftliche – 2 mündliche Prüfungen**  
Summe der Wochenstunden beider Fächer: mindestens **10**
- **Variante: 3 schriftliche – 3 mündliche Prüfungen**  
Summe der Wochenstunden der drei Fächer: mindestens **15**
- Die Mindestanzahl der Wochenstunden kann auch durch die entsprechenden **vertiefenden Wahlpflichtfächer** erreicht werden.



# Reifeprüfung NEU an AHS Vorwissenschaftliche Arbeit



## Die Vorwissenschaftliche Arbeit - Zeitplan



## VWA – Betreuung und Begleitung

- |                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Betreuer/in</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ grundsätzlich 3, höchstens 5 Kand. pro Jahrgang</li><li>▪ die berufliche oder außerberufliche (informelle) Sach- und Fachkompetenz als Voraussetzung</li><li>▪ verpflichtende Betreuung<ul style="list-style-type: none"><li>○ Beratung bei Themenfindung und Erwartungshorizont</li><li>○ durchgehend in der letzten Schulstufe</li><li>○ Beratung vor der Präsentation / Diskussion</li></ul></li><li>▪ Dokumentation der Arbeit (Begleitprotokoll)<ul style="list-style-type: none"><li>○ Themenfindung, Festlegung des Erwartungshorizonts, Betreuung während der Arbeit und vor der Präsentation</li><li>○ als Beilage zum Prüfungsprotokoll</li></ul></li></ul> |
| <b>Kandidat/in</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Begleitprotokoll<ul style="list-style-type: none"><li>○ Arbeitsablauf, verwendete Hilfsmittel, Hilfestellungen</li><li>○ schriftlich der Arbeit beizulegen</li></ul></li></ul>  |



## VWA – Themenfindung / Themenfestlegung

<b>Themenfindung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>einvernehmlich</b> zw. Kandidat/in und Betreuer/in</li><li>▪ zusammen <b>mit dem Erwartungshorizont</b></li></ul>	
<b>Einreichen des Themas</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Themenstellung</li><li>▪ Erwartungshorizont (optional mit Fragestellung)</li><li>▪ Literatur (erster Überblick)</li><li>▪ Methoden</li><li>▪ Gliederung</li></ul>	
<b>bei Wiederholung der Abschlussklasse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Thema und bereits verfasste Arbeit bleiben erhalten</li><li>▪ Präsentation (und Beurteilung) nach negativem Jahresabschluss nicht möglich (erst im Wiederholungsjahr mit neuer Prüfungskommission)</li></ul>	



I ≡ **Themenstellung**  
**Vorwissenschaftliche Arbeit im Haupttermin 2016**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
bitte vorliegendes Formular gewissenhaft und sprachlich korrekt ausfüllen,  
anschließend bis Freitag, 12. 12. 2014, 23 Uhr 59 an [brus@borg-kindberg.ac.at](mailto:brus@borg-kindberg.ac.at)  
mailen.

1. Angaben zum Antragssteller

Nachname	
Vorname	
Klasse	
Email	

2. Themenvorschlag

Thema:

### Erwartungshorizont

#### Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur \*

Führen Sie in zwei bis drei Sätzen Ihre Gründe für die Wahl des Themas an! Nennen Sie 3 bis 5 Bücher, Internetseiten, Filme oder andere Medien, die Sie bei der ersten Einarbeitung in Ihr Thema benutzt haben. Anzugeben sind jeweils Autor, Titel, Erscheinungsjahr und bei Online-Ressourcen zusätzlich die Internetadresse (mit Datum des letzten Zugriffs)!

Maximal 1500 Zeichen

Bitte nutzen Sie die Funktion "Vorschau"  um den Erwartungshorizont zu kontrollieren.

 **B** *I* U  $x_n$   $x^2$      Format -

#### Geeignete Leitfragen \*

Was möchten Sie herausfinden? Was interessiert Sie am gewählten Thema besonders? (Eine Konkretisierung bzw. Adaptierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.)

Maximal 500 Zeichen

 **B** *I* U  $x_n$   $x^2$      Format -

#### Angestrebte Methode/n \*

Soll eine reine Literaturarbeit verfasst werden oder soll die Arbeit auch empirische Elemente (naturwissenschaftliche Versuchsanordnungen, Fragebogenerhebungen, Programmierfähigkeit etc.) enthalten?

Maximal 500 Zeichen

 **B** *I* U  $x_n$   $x^2$      Format -

#### Ungefähre Gliederung der Arbeit \*

Listen Sie die inhaltlichen Schwerpunkte Ihrer Arbeit stichwortartig in der voraussichtlichen Reihenfolge auf!

Maximal 500 Zeichen

 **B** *I* U  $x_n$   $x^2$      Format -

## VWA – inhaltliche und formale Aspekte

<b>Anspruch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ umfangreiche Fachkenntnisse</li> <li>▪ vorwissenschaftliche Arbeitsweisen</li> </ul>	§8 RPVO
<b>Umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 40000 bis 60000 Zeichen inkl. Leerzeichen exklusive Vorwort, Inhalts-, Literatur und Abkürzungsverzeichnis</li> </ul>	
<b>Abstract</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1000 bis 1500 Zeichen</li> <li>▪ Thema, Fragestellung, Problemformulierung, wesentliche Ergebnisse</li> </ul>	
<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ VWA auch in einer (besuchten) LFS möglich             <ul style="list-style-type: none"> <li>– einvernehmlich mit Betreuer/in</li> <li>– Präsentation in der LFS der VWA möglich mit Zustimmung aller Kommissionsmitglieder</li> </ul> </li> </ul>	§8 (4), (6) RPVO



## VWA – Präsentation / Diskussion - Beurteilung

### Kriterien VWA & Präsentation

- klare **Begriffsbildung** auf hohem Niveau,
- differenziertes **Ausdrucksvermögen**,
- umfangreiche **Kenntnisse, Methodik**,
- **Selbstständigkeit, Kommunikations- und Diskursfähigkeit**

*Kompetenzbereiche ?*

### Beurteilung

- **abschließende Besprechung nach dem Abgabetermin**  
hat bilanzierenden und prospektiven Charakter hinsichtlich der Präsentation und Diskussion
- **Beschreibung der Arbeit (Betreuer/in)**  
keine Benotung!
- **Beurteilung nach der Präsentation / Diskussion**  
Kommission: Vorsitzende/r, Schulleitung, Klassenvorstand /  
Klassenvorständin, Prüfer/in



## VWA – Kompetenzbereiche und Erfüllungsgrade

Bereiche	Teilkompetenzen	Erfüllungsgrade
<b>schriftliche Arbeit</b>	▪ Selbstkompetenz	
	▪ inhaltliche Kompetenz	in Ansätzen
	▪ Informationskompetenz	zur Gänze
	▪ sprachliche Kompetenz	in hohem Maß
	▪ Gestaltungskompetenz (formale Kriterien)	in höchstem Maß
<b>Präsentation</b>	▪ strukturelle und inhaltliche Kompetenz	
	▪ Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz	
<b>Diskussion</b>	▪ Diskursfähigkeit	



# Reifeprüfung NEU an AHS mündliche Reifeprüfung



## mündliche RP - Themenbereiche und Aufgabenstellungen I

<b>Themenbereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Anzahl</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 3 Bereiche pro Jahreswochenstunde (OS)</li> <li>– maximal 24 Bereiche</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Festlegung</b> durch Fachlehrer/innenkonferenz <ul style="list-style-type: none"> <li>– entweder einzeln für jede Klasse</li> <li>– oder für den gesamten Jahrgang</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Kundmachung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bis Ende November der letzten Schulstufe</li> </ul> </li> </ul>	§8 RPVO
<b>Aufgabenstellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Zwei</b> kompetenzorientierte Aufgabenstellungen <b>pro Themenbereich</b> (bei mehr als 2 Kand.)</li> <li>▪ in einzelne <b>unabhängige Teilaufgaben</b> gegliedert</li> <li>▪ <b>Anforderungen</b> in: Reproduktions- und Transferleistungen, Reflexion und Problemlösung</li> </ul>	



## mündliche RP - Themenbereiche II

Gegenstand	Anzahl der Themenbereiche
4 – jährige Fremdsprachen (FS)	18
3 – jährige <b>lebende</b> FS	12
Informatik	12 (bei jeder weiteren JWSt in der Oberstufe <b>zusätzlich</b> zwei Themenbereiche)
Bildnerische Erziehung und Musikerziehung (exkl. Sonderformen) bei 7 bzw. 8 Jahreswochenstunden (JWSt)	18 (bei 7 JWSt) 20 (bei 8 JWSt)
Instrumentalunterricht	6
Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung	analog zu Instrumentalunterricht



## mündliche RP - Vorbereitung und Ablauf der Prüfung

<b>Zuteilung der Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kandidat/in zieht zwei Themenbereiche und wählt einen</li> <li>▪ Prüfer/in teilt daraus eine Aufgabenstellung zu</li> </ul>	§8 RPVO
<b>Prüfungszeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorbereitungszeit <b>mindestens 20 Min</b> (in LFS 15 Min)</li> <li>▪ Prüfungszeit <b>mindestens 10 Min und höchstens 20 Min</b></li> <li>▪ nicht mehr als notwendig („sichere Beurteilung“)</li> </ul>	
<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In LFS: die betreffende Fremdsprache</li> <li>▪ Sonst: LFS im Einvernehmen mit Prüfer/in möglich</li> </ul>	
<b>Kommission</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>3 ständige Mitglieder:</b> Schulleiter/in + KV + Vorsitzende/r</li> <li>▪ <b>2 variable Mitglieder:</b> Prüfer/in + fachkundige/r Beisitzer/in (mit <i>einer</i> Stimme!)</li> </ul>	

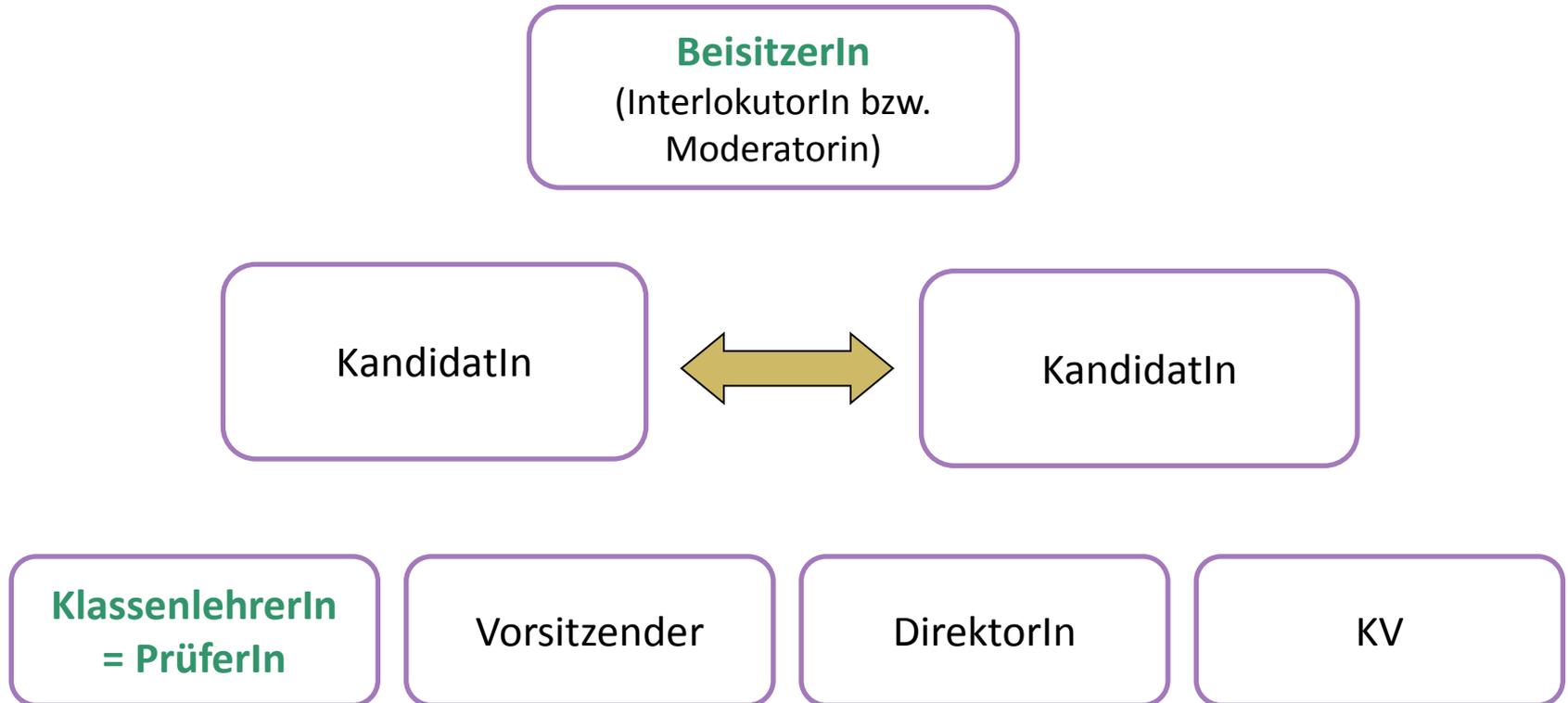


## mündliche RP - weitere Bestimmungen

<p><b>Keine Jahresprüfung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Abschlussklasse</b> muss <b>positiv</b> absolviert sein</li> <li>▪ <b>Jahresprüfung</b> bei einem Nicht genügend <b>vor der Klausur</b> im Haupttermin möglich</li> </ul>	
<p><b>Reifeprüfungszeugnis</b></p>	<p>weist den <b>individuellen Bildungsgang</b> der / des Kand. aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ausmaß an Stunden („Studentafel“)</li> <li>○ Themenstellung der VWA</li> <li>○ getrennte Beurteilung der schriftlichen und mündlichen Leistungen</li> </ul>	
<p><b>Termine</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Haupttermin</b> 9 bzw. 10 Wochen vor Ende der Unterrichtsjahres</li> <li>▪ <b>Herbsttermin</b> innerhalb von 7 Wochen ab Beginn des U-Jahres</li> <li>▪ <b>Frühjahrstermin</b> innerhalb von 7 Wochen nach den Weihnachtsferien</li> </ul>	



## mündliche RP - LFS Schulversuch 14/15



# Die Neue Reifeprüfung Kompensationsprüfung



## Kompensationsprüfung

<b>optional</b>	Kompensationsprüfung oder Klausur im Herbsttermin	SchUG § 34 Abs. 3 Z 2
<b>Anmeldung</b>	spätestens 3 Tage nach Bekanntgabe des Klausurergebnisses	PPVO § 26 Abs. 1
<b>Anzahl</b>	pro Kandidat/in nicht beschränkt	
<b>Prüfungskommission</b>	wie bei mündlicher RP: Vors., Dir., KV, Prüfer, Beisitzer keine öffentliche Prüfung (wie Klausur!)	SchUG § 35 Abs. 2 Z 5
<b>Aufgabenstellungen</b>	– zentral / nicht zentral wie Klausur – inhaltlich und formal analog zur Klausur	RPVO § 26 Abs. 2
<b>Dauer</b>	25 Min (max.) + 30 Min Vorbereitungszeit (min.)	RPVO § 26 Abs. 3
<b>Beurteilung des Prüfungsgebietes</b>	bestmögliche Gesamtnote Befriedigend – aus: – Teilbeurteilung Klausur (negativ) – Teilbeurteilung Kompensationsprüfung	SchUG § 38 Abs. 5
<b>Zeugnis</b>	kein Vermerk	



**fachbezogene Themen**



# Neue Reifeprüfung aktuelle Informationen



## REIFEPRÜFUNGSTERMINE

*Schuljahr 2014/15*

Haupttermin 2014/15			1. Nebentermin 2014/15			2. Nebentermin 2014/15		
Gegenstand	Datum		Gegenstand	Datum		Gegenstand	Datum	
Russisch	Mo	04.05.2015	Spanisch/ sonstige Unterrichts- sprachen*	Mo	14.09.2015	Deutsch	Mo	11.01.2016
Deutsch	Di	05.05.2015	Italienisch	Di	15.09.2015	Englisch	Di	12.01.2016
Englisch	Mi	06.05.2015	Latein/ Griechisch	Mi	16.09.2015	Spanisch/ sonstige Unterrichts- sprachen*	Mi	13.01.2016
Spanisch/ sonstige Unterrichts- sprachen*	Do	07.05.2015	Deutsch	Do	17.09.2015	Französisch	Do	14.01.2016
Französisch	Fr	08.05.2015	Englisch	Fr	18.09.2015	Mathematik	Fr	15.01.2016
Mathematik	Mo	11.05.2015	Mathematik	Mo	21.09.2015	Italienisch	Mo	18.01.2016
Italienisch	Di	12.05.2015	Französisch	Di	22.09.2015	Latein/ Griechisch	Di	19.01.2016
Latein/ Griechisch	Mi	13.05.2015	Russisch	Mi	30.09.2015	Russisch	Mi	20.01.2016
Kompensa- tions- prüfungen	Mo Di	01.06.2015 02.06.2015	Kompensa- tions- prüfungen	Mo Di	12.10.2015 13.10.2015	Kompensa- tions- prüfungen	Mo Di	22.02.2016 23.02.2016